

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)

vom 30. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Dezember 2017)

zum Thema:

Kirchenein- und -austritte bei den Amtsgerichten und anderen öffentlichen Stellen

und **Antwort** vom 15. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2017)

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 875

vom 30. November 2017

über Kirchenein- und -austritte bei den Amtsgerichten und anderen öffentlichen Stellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie haben sich die Kirchenaustritte bei den Berliner Amtsgerichten seit 2007 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Amtsgerichtsbezirken, absoluten Zahlen sowie relative Entwicklungen jeweils im Vergleich zum Vorjahr sowie gegenüber 2007 und nach Religionsgemeinschaften)?

Zu 1.: Statistische Auswertungen zur Entwicklung der Kirchenaustritte bei den Berliner Amtsgerichten sind der anliegenden Tabelle (Anlage 1) zu entnehmen.

2. Wie haben sich die Kircheneintritte seit 2007 entwickelt und wie erfolgt die Eintrittsübermittlung zwischen den Religionsgemeinschaften und welchen öffentlichen Stellen in welchem Verfahren und auf welchen Rechtsgrundlagen (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Bezirken, absoluten Zahlen sowie relative Entwicklungen jeweils im Vergleich zum Vorjahr sowie gegenüber 2007 und Religionsgemeinschaften)?

Zu 2.: Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg - schlesische Oberlausitz (EKBO) und das Erzbistum Berlin übermitteln hierzu folgende Zahlen:

	Eintritte EKBO ¹⁾	Vergleich zum Vor- jahr (in %)	Vergleich zu 2007 (in %)	Eintritte Erzbistum Berlin ²⁾	Vergleich zum Vor- jahr (in %)	Vergleich zu 2007 (in %)
2007	5.716			2.106		
2008	5.590	-7,24	-7,24	2.272	7,88	7,88
2009	5.290	-5,37	-7,45	2.071	-8,85	-1,66
2010	4.907	-7,24	-14,15	1.969	-4,93	-6,51
2011	4.611	-6,03	-19,33	1.883	-4,37	-10,59
2012	4.754	3,10	-16,82	2.048	8,76	-2,75
2013	4.688	-1,39	-17,98	1.973	-3,66	-6,32
2014	4.235	-9,66	-25,9	1.951	-1,16	-7,36
2015	3.851	-9,07	-32,63	1.973	1,13	-6,32
2016	3.986	3,51	-30,27	k.A.		

1) Quelle: Evangelische Kirche Berlin - Brandenburg - schlesische Oberlausitz; erfasst sind Taufen und Eintritte. Stichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

2) Quelle: Erzbistum Berlin; erfasst sind Taufen und Eintritte

Zahlen zur Aufschlüsselung nach Bezirken und über andere Religionsgemeinschaften liegen nicht vor.

Zum Begriff Kircheneintritt, dem Meldeverfahren und den Rechtsgrundlagen teilt das Erzbistum Berlin mit:

„Aus der anliegenden Aufstellung ergeben sich Taufen und „Wiederaufnahmen“. Die Wiederaufnahmen sind die Wiedereintritte in die katholische Kirche. Ansonsten ist die Taufe der „Eintritt“ in die Kirche.

Übertritte werden nicht statistisch erfasst. Für einen Übertritt ist der Austritt aus einer Kirche und darauf folgend der Eintritt in die andere Kirche erforderlich. Die Eintritte infolge eines Übertritts sind mithin nicht gesondert erfasst.

Die Eintritte - Taufen und Wiederaufnahmen - werden der zuständigen Behörde, der Meldebehörde, übermittelt. Die Übermittlung erfolgt über die Anwendung OSCI-XMeld elektronisch. Die Verpflichtung zur Übermittlung dieser Daten ergibt sich aus § 4 Abs. 1 der Anordnung über das kirchliche Meldewesen (KMAO). Bei Übermittlung ist die Anordnung über den Kirchlichen Datenschutz (KDO) zu berücksichtigen, § 2 Abs. 1 KMAO in Verbindung mit § 7 Abs. 1 KDO sowie § 2 Abs. 1 KMAO in Verbindung mit § 6 KDO, Anlage 2 der Verordnung zur Durchführung der Anordnung über den kirchlichen Datenschutz (KDO-DVO).“

Zum Begriff Kircheneintritt, dem Meldeverfahren und den Rechtsgrundlagen teilt die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz mit:

„Rechtlich spricht man vom Erwerb der Kirchenmitgliedschaft entweder durch Taufe oder durch Aufnahme (bei aus einer anderen christlichen Kirche Ausgetretenen), Wiederaufnahme (bei aus der evangelischen Kirche Ausgetretenen), Übertritt (von einer anderen christlichen Kirche, soweit es entsprechende Verabredungen gibt: das Wechseln von römisch-katholisch zu evangelisch oder umgekehrt zählt nicht dazu), vgl. §§ 6, 7 des Kirchengesetzes über die Kirchenmitgliedschaft, das kirchliche Meldewesen und den Schutz der Daten der Kirchenmitglieder vom 11. November 1976, Amtsblatt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) 1976, S. 389; zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 9. November 2001, Amtsblatt der Evangelischen Kirche in Deutschland 2001, S. 486. Alle den Erwerb der Kirchenmitgliedschaft betreffenden Tatbestände werden den kommunalen Meldebehörden mitgeteilt, damit das Konfessionsmerkmal gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 11 Bundesmeldegesetz im Melderegister fortgeschrieben werden kann. Eine gesonderte Übermittlung an die Finanzämter erfolgt nicht, da sich deren Datenbestand im Grundsatz ebenfalls aus den kommunalen Meldedaten speist.“

Die Rechtsgrundlage zur Übermittlung der Daten ergibt sich aus § 16 Abs. 5 Kirchenmitgliedschaftsgesetz EKD in Verbindung mit §§ 2, 3 des Kirchengesetzes über das Melde-, Kirchenbuch- und Statistikwesen in der EKBO vom 26. Oktober 2014 (Kirchliches Amtsblatt 2014 S. 3) und § 5 Abs. 4 der Rechtsverordnung für die Führung der Kirchenbücher in der EKBO vom 14. Juli 2017 (Kirchliches Amtsblatt S. 164).

3. Wie hat sich der relative Anteil der Mitglieder der Religionsgemeinschaften im Verhältnis zur Bevölkerungszahl seit 2007 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Bezirken, Religionsgemeinschaften sowie relative Entwicklungen jeweils im Vergleich zum Vorjahr sowie gegenüber 2007)?

Zu 3.: Statistische Auswertungen zur Entwicklung des relativen Anteils der Mitglieder der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz sowie dem Erzbistum Berlin im Verhältnis zur Bevölkerungszahl können der anliegenden Tabelle (Anlage 2) entnommen werden.

Grundlage für die vorgelegte Tabelle sind die von der EKBO sowie dem Erzbistum Berlin an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg gemeldeten Mitgliedszahlen. Dem Senat liegen keine Zahlen für eine bezirksgenaue Aufschlüsselung vor.

4. In wie vielen der vorbezeichneten Fälle wurden zusätzlich zur jeweiligen Religionsgemeinschaft auf Wunsch der Antragsteller auch außerdem

- a) das Geburtsregister,
- b) das Eheschließungsregister und/oder
- c) das Partnerschaftsregister geändert (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Amtsgerichtsbezirken)?

Zu 4.: Hierzu liegen keine Informationen vor.

5. Wie viele Personalstellen welcher Besoldungsgruppen waren bei jeweils welchen Amtsgerichten seit 2007 mit der Bearbeitung der Kirchenaustritte ausschließlich oder überwiegend befasst (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Amtsgerichtsbezirken und Personalstellen)?

Zu 5.: In den Amtsgerichten werden mit den Kirchenaustritten in der Regel Mitarbeitende des Servicedienstes (Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen A 6 bis A 9 S bzw. Justizbeschäftigte der Entgeltgruppe 6 oder 8) und teilweise Mitarbeitende des Justizwachtmeisterdienstes (Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe A 4 bis A 6 S) betraut. Dabei ist keiner der Mitarbeitenden ausschließlich oder überwiegend mit dieser Tätigkeit befasst.

Der folgenden Tabelle können die aktuell zur Bearbeitung von Kirchenaustritten eingesetzten Arbeitskraftanteile für die einzelnen Amtsgerichte (AG) entnommen werden:

AG Charlottenburg	0,2
AG Köpenick	0,15
AG Lichtenberg	0,4
AG Mitte	0,5
AG Neukölln	0,5
AG Pankow/ Weißensee	0,15
AG Schöneberg	0,5
AG Spandau	0,5
AG Tempelhof-Kreuzberg	0,47
AG Wedding	0,6
Gesamt	3,97

Der Verlauf des personellen Einsatzes wird statistisch nicht erhoben.

6. Wie viele Personalstellen welcher Besoldungsgruppen waren bei jeweils welchen Behörden seit 2007 mit der Bearbeitung der Kircheneintritte ausschließlich oder überwiegend befasst (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Amtsgerichtsbezirken und Personalstellen)?

Zu 6.: Die Kircheneintritte werden den örtlich zuständigen Meldebehörden der Bezirksämter von den jeweiligen Kirchen mitgeteilt und dort registriert. Auch bei den Bezirksämtern ist keiner der Mitarbeitenden ausschließlich oder überwiegend mit dieser Tätigkeit befasst. Informationen über die Höhe des personellen Einsatzes liegen dem Senat nicht vor.

7. Wie haben sich seit 2007 die kassenwirksamen Gebühreneinnahmen durch Kirchnaustritte bei den Berliner Amtsgerichten entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Amtsgerichtsbezirken und absoluten Zahlen), und ist die erhobene Verwaltungsgebühr kostendeckend?

8. Wie haben sich die Produktkosten zur Bearbeitung der Kirchnaustritte seit 2007 bei den Berliner Amtsgerichten entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Amtsgerichtsbezirken)?

Zu 7. und 8.: Mit dem Gesetz zur Einführung einer Verwaltungsgebühr für den Kirchnaustritt vom 16. April 2014 wurde in Berlin erstmals eine Verwaltungsgebühr für den Kirchnaustritt erhoben. Zuvor war das Verfahren nach dem Kirchnaustrittsgesetz kostenfrei. Nach Ziffer 7 der Anlage 1 zu § 2 des Justizverwaltungskostengesetzes beträgt die Verwaltungsgebühr 30,00 €, welche im Voraus zu entrichten ist. Die Anzahl der Kirchnaustritte ergibt sich aus Anlage 1.

Die Kosten der Kirchnaustritte werden zusammen mit weiteren Kosten z. B. für Landwirtschaftsverfahren und Todeserklärungsverfahren auf dem Kostenträger 77061 „Sonstige Verfahren“ erfasst. Eine Differenzierung der ausschließlich für Kirchnaustritte anfallenden Kosten ist nicht möglich.

Berlin, den 15. Dezember 2017

In Vertretung

M. Gerlach
Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

**Kirchenaustritte in Berlin
Jahr 2007**

Amtsgericht	Char-lottenburg	Köpenick	Lichten-berg *)	Mitte	Neukölln	Pankow/Weißensee	Schöneberg	Spandau	Tempelhof-Kreuzberg	Tiergarten	Wedding	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.083	400	1.051	1.078	819	434	1.496	676	1.089	281	1.039	9.446
darunter:												
evangelisch	729	302	736	677	549	328	1.057	531	734	187	798	6.628
römisch-katholisch	304	98	310	394	269	100	412	143	346	87	238	2.701

*) einschl. Amtsgericht Hohenschönhausen

**Kirchenaustritte in Berlin
Jahr 2008**

Amtsgericht	CH	KÖ	LB *)	MI	NK	PW	SB	SP	TK	TG	WE	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.372	605	1.277	1.288	1.054	532	1.793	800	1.487	334	1.252	11.794
darunter:												
evangelisch	893	493	902	802	764	410	1.284	628	987	217	935	8.315
römisch-katholisch	419	109	372	475	283	119	481	167	495	111	305	3.336

*) einschl. Amtsgericht Hohenschönhausen

Differenz zum Vorjahr (Kirchenaustritte insgesamt)	26,69%	51,25%	21,50%	19,48%	28,69%	22,58%	19,85%	18,34%	36,55%	18,86%	20,50%	24,86%
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

**Kirchenaustritte in Berlin
Jahr 2009**

Amtsgericht	CH	KÖ	LB *)	MI	NK	PW	SB	SP	TK	TG	WE	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.443	435	1.363	1.458	1.090	559	1.955	780	1.500	406	1.335	12.324
darunter:												
evangelisch	882	317	893	813	740	389	1.302	584	953	234	934	8.041
römisch-katholisch	502	118	463	633	348	167	631	194	539	165	388	4.148

*) einschl. Zweigstelle Hohenschönhausen

Differenz zum Vorjahr (Kirchenaustritte insgesamt)	5,17%	-28,10%	6,73%	13,20%	3,42%	5,08%	9,04%	-2,50%	0,87%	21,56%	6,63%	4,49%
Differenz zum Jahr 2007	33,24%	8,75%	29,69%	35,25%	33,09%	28,80%	30,68%	15,38%	37,74%	44,48%	28,49%	30,47%

Kirchenaustritte in Berlin Jahr 2010

Amtsgericht	CH	KÖ	LB *)	MI	NK	PW	SB	SP	TK	TG	WE	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.564	508	1.075	1.439	1.160	487	2.096	799	1.766	358	1.263	12.515
darunter:												
evangelisch	871	343	665	695	666	323	1.217	561	1.005	196	777	7.319
römisch-katholisch	639	163	400	733	486	162	850	233	742	156	474	5.038

*) einschl. Zweigstelle Hohenschönhausen

Differenz zum Vorjahr (Kirchenaustritte insgesamt)	8,39%	16,78%	-21,13%	-1,30%	6,42%	-12,88%	7,21%	2,44%	17,73%	-11,82%	-5,39%	1,55%
Differenz zum Jahr 2007	44,41%	27,00%	2,28%	33,49%	41,64%	12,21%	40,11%	18,20%	62,17%	27,40%	21,56%	32,49%

Kirchenaustritte in Berlin Jahr 2011

Amtsgericht	CH	KÖ	LB	MI	NK	PW	SB	SP	TK	TG	WE	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.318	508	692	1.603	1.298	484	1.853	832	2.321	345	1.264	12.518
darunter:												
evangelisch	791	361	491	783	767	326	1.160	622	1.312	184	856	7.653
römisch-katholisch	469	144	196	813	523	155	654	199	1.001	147	402	4.703

Differenz zum Vorjahr (Kirchenaustritte insgesamt)	-15,73%	0,00%	-35,63%	11,40%	11,90%	-0,62%	-11,59%	4,13%	31,43%	-3,63%	0,08%	0,02%
Differenz zum Jahr 2007	21,70%	27,00%	-34,16%	48,70%	58,49%	11,52%	23,86%	23,08%	113,13%	22,78%	21,66%	32,52%

Kirchenaustritte in Berlin Jahr 2012

Amtsgericht	CH	KÖ	LB	MI	NK	PW	SB	SP	TK	TG	WE	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.288	510	734	1.687	1.337	540	1.807	793	2.113	86	1.311	12.206
darunter:												
evangelisch	794	352	478	914	812	391	1.120	580	1.240	57	872	7.610
römisch-katholisch	434	153	253	756	517	149	657	202	865	24	434	4.444

Differenz zum Vorjahr (Kirchenaustritte insgesamt)	-2,28%	0,39%	6,07%	5,24%	3,00%	11,57%	-2,48%	-4,69%	-8,96%	-75,07%	3,72%	-2,49%
Differenz zum Jahr 2007	18,93%	27,50%	-30,16%	56,49%	63,25%	24,42%	20,79%	17,31%	94,03%	-69,40%	26,18%	29,22%

Kirchenaustritte in Berlin Jahr 2013

Amtsgericht	CH	KÖ	LB	MI	NK	PW	SB	SP	TK	TG	WE	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.695	685	962	2.341	1.765	657	2.386	924	2.703		1.743	15.861
<u>darunter:</u>												
evangelisch	943	456	673	1.201	1.044	446	1.541	661	1.612		1.117	9.694
römisch-katholisch	690	222	280	1.114	709	207	820	261	1.083		606	5.992

Differenz zum Vorjahr (Kirchenaustritte insgesamt)	31,60%	34,31%	31,06%	38,77%	32,01%	21,67%	32,04%	16,52%	27,92%		32,95%	29,94%
Differenz zum Jahr 2007	56,51%	71,25%	-8,47%	117,16%	115,51%	51,38%	59,49%	36,69%	148,21%		67,76%	67,91%

Kirchenaustritte in Berlin Jahr 2014

Amtsgericht	CH	KÖ	LB	MI	NK	PW	SB	SP	TK	TG	WE	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.944	919	1.421	2.363	1.951	884	2.892	1.154	2.902		1.995	18.425
<u>darunter:</u>												
evangelisch	1.248	690	1.057	1.342	1.243	666	1.769	871	1.791		1.398	12.075
römisch-katholisch	604	227	359	999	691	212	1.085	278	1.101		579	6.135

Differenz zum Vorjahr (Kirchenaustritte insgesamt)	14,69%	34,16%	47,71%	0,94%	10,54%	34,55%	21,21%	24,89%	7,36%		14,46%	16,17%
Differenz zum Jahr 2007	79,50%	129,75%	35,20%	119,20%	138,22%	103,69%	93,32%	70,71%	166,48%		92,01%	95,06%

Kirchenaustritte in Berlin Jahr 2015

Amtsgericht	CH	KÖ	LB	MI	NK	PW	SB	SP	TK	TG	WE	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.514	582	995	2.164	1.481	639	2.028	856	2.475		1.544	14.278
<u>darunter:</u>												
evangelisch	905	391	690	1.146	915	442	1.282	631	1.441		1.002	8.845
römisch-katholisch	543	188	298	1.000	560	193	722	220	1.025		530	5.279

Differenz zum Vorjahr (Kirchenaustritte insgesamt)	-22,12%	-36,67%	-29,98%	-8,42%	-24,09%	-27,71%	-29,88%	-25,82%	-14,71%		-22,61%	-22,51%
Differenz zum Jahr 2007	39,80%	45,50%	-5,33%	100,74%	80,83%	47,24%	35,56%	26,63%	127,27%		48,60%	51,15%

**Kirchenaustritte in Berlin
Jahr 2016**

Amtsgericht	CH	KÖ	LB	MI	NK	PW	SB	SP	TK	TG	WE	Insgesamt
Kirchenaustritte insgesamt	1.559	638	971	2.109	1.497	637	1.929	799	2.451		1.528	14.118
<u>darunter:</u>												
evangelisch	937	458	659	1.130	909	407	1.234	578	1.387		968	8.667
römisch-katholisch	555	180	310	962	584	223	665	216	1.053		550	5.298
Differenz zum Vorjahr (Kirchenaustritte insgesamt)	2,97%	9,62%	-2,41%	-2,54%	1,08%	-0,31%	-4,88%	-6,66%	-0,97%		-1,04%	-1,12%
Differenz zum Jahr 2007	43,95%	59,50%	-7,61%	95,64%	82,78%	46,77%	28,94%	18,20%	125,07%		47,06%	49,46%

**Anteil der Mitglieder der Religionsgemeinschaften
an der Berliner Bevölkerung seit 2007**

	Gesamtbevölkerungszahl¹⁾	Mitglieder EKBO absolut²⁾	Mitglieder EKBO in % zur Bevölkerungszahl	Vergleich zum Vorjahr (in Prozentpunkten)	Vergleich zu 2007 (in Prozentpunkten)	Mitglieder Erzbistum absolut²⁾	Mitglieder Erzbistum in % zur Bevölkerungszahl	Vergleich zum Vorjahr (in Prozentpunkten)	Vergleich zu 2007 (in Prozentpunkten)
2007	3 353 858	688 696	20,53			318 492	9,50		
2008	3 362 843	675 779	20,10	-0,43	-0,43	318 438	9,50	0,00	0,00
2009	3 369 672	665 008	19,74	-0,36	-0,79	320 796	9,52	0,02	0,02
2010	3 387 562	660 006	19,48	-0,26	-1,05	318 248	9,39	-0,13	-0,11
2011	3 427 114	648 331	18,92	-0,56	-1,61	317 469	9,26	-0,13	-0,26
2012	3 469 621	641 316	18,48	-0,44	-2,05	326 508	9,41	0,15	-0,09
2013	3 517 424	633 268	18,00	-0,48	-2,53	330 574	9,40	-0,01	-0,10
2014	3 562 166	611 800	17,17	-0,83	-3,36	331 419	9,30	-0,10	-0,20
2015	3 610 156	597 898	16,56	-0,61	-3,97	330 213	9,15	-0,15	-0,35
2016	3 670 622	584 731	15,93	-0,62	-4,59	331 431	9,03	-0,12	-0,47

1) Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistischer Bericht A I 5 – hj 1 / 17: Einwohnerinnen und Einwohner im Land Berlin am

2) Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistische Jahrbücher Berlin 2007-2017, online abrufbar: <https://www.statistik-berlin->